

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz
vom 28.09.2023

Anwesend sind:

Vorsitzender

Penning, Josef

Mitglieder

Einhaus, Sebastian

Iben, Frank

Lüken, Andre

Peters, Veronika

Vertretung für Herrn Rolfs

Struck, Ulrich

Tappel, Ansgar

Vertretung für Herrn Stenzel-Niers

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Hendrik

Protokollführer

Roling, Petra

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Höke, Helmut

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Rolfs, Peter

Stenzel-Niers, Nils

Die Mitglieder waren am 18.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 24. August 2023
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Endausbau Lamber Esch, 1. Erweiterung
 - 5.2. Sanierung Teglinger Straße
 - 5.3. Krippenhaus Osterbrock Siedlung
 - 5.4. Sanierung L 67
6. Einwohnerfragestunde
7. Förderantrag zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes - Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement 2024 - 2027
8. Sanierung des Chemieraumes an der Geschwister-Scholl-Schule Dalum
9. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: Umbenennung der Straße Siedlung
10. Konzept zur Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen
11. Gleichstromverbindung "Windader West"
12. Bebauungsplan Nr. 12 "Industriegebiet Dalum" OT Dalum, 7. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet" OT Klein Hesepe, 4. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
14. Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet" OT Klein Hesepe, 3. Änderung
hier: Auslegungsbeschluss
15. 83. Änderung des Flächennutzungsplanes (Baugebiet "Südlich Kottenkamps-Sand")
hier Auslegungsbeschluss
16. Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand"
hier: Auslegungsbeschluss
17. 87. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet zwischen Lange Straße und Industriestraße)
hier: Auslegungsbeschluss

18. Bebauungsplan Nr. 86 "Gewerbegebiet zwischen Lange Straße und Industriestraße"
hier: Auslegungsbeschluss
19. Bebauungsplan Nr. 52 "Speicherbecken Geeste-Lingen", 7. Änderung, OT Geeste
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
20. 84. Änderung des Flächennutzungsplanes (SO Kräuterhof)
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 84 "SO Kräuterhof" OT Bramhar
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
22. Anfragen und Anregungen
 - 22.1. Protokoll vom 24.08.2023
 - 22.2. Formelles
 - 22.3. Brücke "Neuer Diek"
 - 22.4. Seniorenheim Osterbrock
 - 22.5. Heizung der Geschichtswerkstatt
 - 22.6. Top 12 "Bebauungsplan Nr. 12 Industriegebiet Dalum", 7. Änderung
 - 22.7. Seitenräume der Straßen "Busackerweg" u. "Neuer Diek"

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Penning begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Höke bittet Top 12 "Bebauungsplan Nr. 12 "Industriegebiet Dalum", OT Dalum, 7. Änderung von der Tagesordnung abzusetzen, da sich weiterer Abstimmungsbedarf ergeben hat.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 24. August 2023

Herr Struck teilte per E-Mail bereits nach Übermittlung der Niederschrift vom 24.08.2023 mit, dass er Einwände diesbezüglich hat. Diese E-Mail wurde verwaltungsseitig an alle Ratsmitglieder weitergeleitet, was Herr Struck im Hinblick auf den Datenschutz moniert.

Ebenfalls merkt er an, dass er eine Entschuldigung eines Zuhörers zu einem Populismus Vorwurf nicht wahrgenommen habe.

Frau Peters ergänzt, dass wesentliche Bestandteile in der Niederschrift gefehlt hätten.

Bürgermeister Höke stellt klar, dass nach seiner Auffassung, mit Bezug auf die Geschäftsordnung, die wesentlichen Inhalte der Verhandlungen enthalten waren.

Unter Verweis auf die Geschäftsordnung des Rates gibt Herr Lüken zu bedenken, dass keine Wortprotokolle anzufertigen sind. Die inhaltlichen Änderungen aus der E-Mail seien jedoch nachvollziehbar.

Frau Dühmann stellt die Änderungswünsche aus der E-Mail von Herr Struck vor.

Herr Penning bittet um Abstimmung, ob die Aussage des Zuhörers ins Protokoll aufgenommen werden:

Ja: 2

Nein: 3

Enthaltung: 2

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 24.08.2023 (Seiten 37 – 48) wird mit den folgenden Änderungen von Herrn Struck genehmigt

1. Seite 46:

Niederschrift:

"Außerdem werden nach seinen Recherchen erhebliche Emissionen verursacht"

Änderung:

"Außerdem werden nach den vorliegenden Gutachten erhebliche Emissionen verursacht"

2. Seit 47:

Niederschrift:

"Er bezeichnet die Biomethananlage als Müllverbrennungsanlage"

Änderung:

"Er bezeichnet die Gärrestverbrennungsanlage als Müllverbrennungsanlage"

3. Seite 47:

Niederschrift:

"Die Biomethananlage sei gesundheitsgefährdend "

Änderung:

"Die Biomethananlage mit der nachgelagerten Müllverbrennungsanlage halte ich für gesundheitsgefährdend für Dalum"

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Endausbau Lamber Esch, 1. Erweiterung

Seitens der Versorger sind noch die beiden Einbindungen am Dalumer Esch und in den Verbindungsweg zwischen altem und neuem Baugebiet durchzuführen. Die Einbindungen sind in der KW 40 eingeplant. Im Anschluss wird die restliche Gasleitung bis zur Einbindung verlegt und eingebunden. Die Firma K+R Eilers (Westnetz) muss noch Strommuffen herstellen und diese dann in der Station auflegen. Zwischenzeitlich sind die ersten Bauherren mit dem Hausbau gestartet.

5.2 Sanierung Teglinger Straße

Die Asphaltarbeiten fanden am 25. und 26. September statt. Der gepflasterte Geh- und Radweg wird in KW 40 bis 41 hergestellt. Die Ampelanlage wird in KW 40 aufgestellt. Die Markierungsarbeiten werden Mitte Oktober durchgeführt (nur bei trockener Wetterlage möglich), Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme wird bis Ende Oktober eingehalten.

5.3 Krippenhaus Osterbrock Siedlung

Die Arbeiten am Krippenhaus werden sich aufgrund eines Kabeldiebstahls und dem damit verbundenen Ausfall der Heizungsanlage in den November verlängern. Mit den Eltern ist besprochen, am 20.11.2023 den Betrieb zu starten.

5.4 Sanierung L 67

Morgen findet das Bauanlaufgespräch zwischen der NLStbV und der ausführenden Firma statt, sodass zeitnah detailliertere Informationen zum Bauablauf zur Verfügung stehen sollten. Zu klären ist insbesondere noch, in welcher Art und Weise die Wirtschaftswege der Gemeinde Geeste für etwaigen Umleitungsverkehr in Anspruch genommen werden.

6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Anbindung zum Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand" für die Erschließung und Bauzeit. Er gibt zu bedenken, dass die derzeitige Infrastruktur für die Erschließung des künftigen Baugebietes nicht ausreichen wird. Er bittet um eine zusätzliche Anlegung einer Straße, sodass das Verkehrsaufkommen nicht durch das Baugebiet Kottenkamps-Sand durchgeführt wird.

Herr Höke verweist auf den Tagesordnungspunkt 15 und 16.

Ein weiterer Einwohner hinterfragt, warum der Bebauungsplan Nr. 136 und die 82. Änderung des Flächennutzungsplanes "SO Biomethananlage Dalum" von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

Bürgermeister Höke entgegnet, dass das Projekt noch nicht die ausreichende Planungsreife hat und somit auf die nächste Sitzung verschoben wird.

Ein Bürger möchte wissen, warum der Tagesordnungspunkt 12 "Bebauungsplan Nr. 12 Industriegebiet Dalum" abgesetzt wurde.

Bürgermeister Höke verweist auf widersprüchliche Aussagen der Anlieger.

Einem Einwohner war unklar, dass die Umnutzung des Bürogebäudes in ein Hotel für Monteure umliegender Firmen vorgesehen ist.

Auf Nachfrage eines Einwohners entgegnet Bürgermeister Höke, dass Planungen für einen Solarpark in Osterbrock verwaltungsseitig nicht bekannt sind.

7 Förderantrag zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes - Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement 2024 - 2027

Frau Dühmann erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Sie teilt mit, dass Frau Lindemann in der nächsten Sitzung näher auf das Klimaschutzkonzept eingehen wird.

Herr Struck begrüßt dieses Projekt, bittet aber gleichzeitig, dass ein Budget für den Klimaschutz im Haushalt 2024 berücksichtigt wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes das Klimaschutzmanagement fort. Dazu werden über das Förderprogramm „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ entsprechende Fördergelder beantragt. Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel, wird die Stelle wie oben beschreiben geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Sanierung des Chemieraumes an der Geschwister-Scholl-Schule Dalum

Frau Dühmann stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor. Ebenfalls teilt sie mit, dass sich ein Fehler in die Beschlussvorlage eingeschlichen hat. Es handelt sich hier nicht um ein Chemieraum, sondern um den Biologieraum.

Herr Struck begrüßt es, dass Gelder für die Sanierung der Schulen bereitgestellt werden, um ein Abwandern der Schüler nach Meppen zu vermeiden.

Herr Lüken teilt mit, dass es sehr lobenswert ist, dass jedes Jahr Gelder für die Sanierung bereitstehen. Nachdem in diesem und letzten Jahr die Toiletten saniert wurden, werde nun der zugesagte Biologieraum erneuert.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste schreibt die Arbeiten für die Sanierung des Chemieraum der Geschwister-Scholl-Schule im Jahr 2023 aus, damit diese in den Sommerferien 2024 mit den naturwissenschaftlichen Einrichtungen ausgestattet werden kann. Die Maßnahmen im Wege der baulichen Sanierung werden für die einzelnen Gewerke entsprechend der im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel an die Mindestbietenden vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum hier: Umbenennung der Straße Siedlung

Herr Lüken erklärt den Sachverhalt und teilt mit, dass ein Treffen mit allen beteiligten Anwohnern sowie Frau Veronika Peters, Herrn Ralf Otten und Herrn Lüken stattgefunden hat.

Nachdem konstruktiv alle Seiten gehört wurden, waren sich alle einig, dass eine Umbenennung der Straße nicht stattfinden soll, stattdessen soll die Nummerierung der Stallungen ohne Wohneinheit wie folgt geändert werden.

Stallungen Topp hoff: Hausnummer 100 (bei potentielle Erweiterung 101)

Stallungen Plagge: Hausnummer 200 und 201

Frau Düthmann erklärt, dass dieses Vorgehen rechtlich geprüft werden muss. Unter Verweis auf bestehende Rechtsprechung, gibt sie zu bedenken, dass die Hausnummern plausibel sein müssen.

Die bestehende Beschlussvorlage wird nicht zur Abstimmung gebracht, stattdessen wurde über den Vorschlag von Herrn Lüken abgestimmt, allerdings unter Vorbehalt der rechtlichen Prüfung seitens der Verwaltung.

Beschluss:

Die Stallungen ohne Wohneinheit von Hof Topp hoff erhält die Hausnummer 100. Die Stallungen vom Hof Plagge erhält die Nummer 200. Bei einer potentiellen Erweiterung der Stallungen würde dann die 101, 102 usw. bzw. 201, 202 usw. vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Konzept zur Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen

Frau Dühmann stellt die Beschlussvorlage vor und verweist auf eine erforderliche Änderung in Bramhar.

Frau Peters gibt zu bedenken, dass Freiflächen, die auch für die Landwirtschaft genutzt werden können, nun in Konkurrenz zu Freiflächenphotovoltaikanlagen stehen.

Herr Struck merkt an, dass noch viele Dachflächen für Photovoltaikanlagen zur Verfügung stehen, was Vorrang genießen sollte.

Bürgermeister Höke stimmt Frau Peters zu, verweist jedoch darauf, dass die Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen unabhängig von der Dachflächen PV-Anlagen auszuweisen sind. Ein weiterer Ausbau der Dachflächen der gemeindeeigenen Gebäude ist vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste wird dem Freiflächen-Photovoltaikanlagen-Konzept folgend bei Bedarf entsprechende Bauleitpläne zur Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen aufstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Gleichstromverbindung "Windader West"

Frau Dühmann stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor. Sie teilt mit, dass eine Stellungnahme zur Ablehnung des Ausbaus "Winderader West" auf Geester Gemeindegebiet vorbereitet wird.

Herr Struck hinterfragt, ob bereits Umweltgutachten vorliegen.

Frau Dühmann stellt klar, dass diese erst im weiteren Verfahren erarbeitet werden.

Herr Lüken begrüßt den Vorschlag, sich ablehnend in der Stellungnahme zu äußern.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste gibt die im Sachverhalt beschriebene Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Bebauungsplan Nr. 12 "Industriegebiet Dalum" OT Dalum, 7. Änderung hier: Aufstellungsbeschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 12, „Industriegebiet Dalum“ OT Dalum 7. Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

**13 Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet" OT Klein Hesepe, 4.
Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Höke stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 4 „Wochenend- u. Erholungsgebiet“ OT Klein Hesepe, 4. Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14 Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet" OT Klein Hesepe, 3.
Änderung
hier: Auslegungsbeschluss**

Bürgermeister Höke erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Herr Struck begrüßt zwar die Planung, allerdings erscheint ihm die Kompensationsmaßnahme im Verhältnis 1:1 als zu gering, weshalb er die Planung ablehnen werde. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Stellungnahme des Landkreis Emsland und bittet darum, den Ist-Zustand vor der Abholzung als Wert zu nehmen.

Frau Düthmann verweist auf die Fachbehörden, mit denen die Bewertung der Flächen abgestimmt wurde.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur Veröffentlichung im Internet beschlossen, zusätzlich werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

**15 83. Änderung des Flächennutzungsplanes (Baugebiet "Südlich Kottenkamps-Sand")
hier Auslegungsbeschluss**

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur Veröffentlichung im Internet beschlossen, zusätzlich werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16 Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand"
 hier: Auslegungsbeschluss**

Herr Bürgermeister Höke stellt die Beschlussvorlage vor und erklärt unter Verweis auf die Einwohnerfragestunde, dass derzeit eine zusätzliche Erschließung über die Straße Neuenlande für die Dauer der Bautätigkeiten geprüft werde.

Herr Brockhaus befürwortet den Vorschlag, die Zuwegung von der Straße "Neuenlande" als Baustraße auszubauen.

Herr Struck bittet um Berücksichtigung, dass die Tiny-Häuser mit Pultdächern ausgestattet sein dürfen. Frau Düthmann erklärt, dass dies aufgrund der Festsetzung bereits möglich ist. Ebenfalls merkt er an, dass Gespräche mit den Energieversorgern geführt werden, damit ausreichende Kapazitäten für die Einspeisung durch PV-Anlagen gewährleistet sind.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur Veröffentlichung im Internet beschlossen, zusätzlich werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**17 87. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet zwischen Lange Straße und
 Industriestraße)
 hier: Auslegungsbeschluss**

Die Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur Veröffentlichung im Internet beschlossen, zusätzlich werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**18 Bebauungsplan Nr. 86 "Gewerbegebiet zwischen Lange Straße und Industriestraße"
hier: Auslegungsbeschluss**

Herr Bürgermeister Höke stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Lüken begrüßt dieses Projekt.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur Veröffentlichung im Internet beschlossen, zusätzlich werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**19 Bebauungsplan Nr. 52 "Speicherbecken Geeste-Lingen", 7. Änderung, OT Geeste
hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Frau Dühmann stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

Sie bittet die Punkte c + d der Beschlussvorlage zu streichen, da sie in diesem Verfahren nicht erforderlich sind.

Beschluss:

a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Der Bebauungsplan Nr. 52 „Speicherbecken Geeste-Lingen“, 7. Änderung, OT Geeste inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

20 84. Änderung des Flächennutzungsplanes (SO Kräuterhof)
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss

Die Tagesordnungspunkte 20 und 21 werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 84. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

21 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 84 "SO Kräuterhof" OT Bramhar hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Frau Düthmann stellt die Beschlussvorlage vor.

Sie informiert, dass eine Anpassung der Abwägung erforderlich war, weshalb die Beschlüsse zu wiederholen sind.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 84 „SO Kräuterhof“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Der Durchführungsvertrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

22 Anfragen und Anregungen

22.1 Protokoll vom 24.08.2023

Herr Struck und Frau Peters hinterfragen die Abstimmung der Genehmigung des Protokolls vom 24.08.2023. Sie waren davon ausgegangen, dass zunächst nur über die Änderung von Herrn Struck abgestimmt wurde. Ausschussvorsitzender Penning entgegnete, dass er über das Protokoll inkl. der Änderung abstimmen lassen hat.

22.2 Formelles

Frau Peters merkt an, zukünftig die Sitzung zu unterbrechen, wenn außerhalb der Einwohnerfragestunde das Publikum zu Wort kommt.

22.3 Brücke "Neuer Diek"

Frau Peters informiert, dass die Brücke an der Straße "Neuer Diek" sanierungsbedürftig sei, sowie das Brückengeländer am Durchlass komplett fehle.

22.4 Seniorenheim Osterbrock

Frau Peters berichtet, dass der Radweg beim Seniorenheim in Osterbrock von der Bahnhofsstraße bis zur Gartenstraße nicht barrierefrei ist und bittet um Prüfung sowie um Nachbesserung.

22.5 Heizung der Geschichtswerkstatt

Frau Peters bittet darum, die Heizung in dem Raum der Geschichtswerkstatt im alten Rathaus reparieren zu lassen

22.6 Top 12 "Bebauungsplan Nr. 12 Industriegebiet Dalum", 7. Änderung

Frau Peters ist verwundert, dass der Tagesordnungspunkt 12 so kurzfristig abgesetzt wurde. In der letzten Fraktionssitzung der SPD / Grünen vom 26.09.2023 waren diesbezüglich keine Gründe bekannt.

Bürgermeister Höke entgegnet, dass sich nach dieser Sitzung weiterer Abstimmungsbedarf ergeben hat, die zu diesem Entschluss geführt haben.

22.7 Seitenräume der Straßen "Busackerweg" u. "Neuer Diek"

Herr Brockhaus hinterfragt, wann die Seitenraumsanierung an den Straßen "Busackerweg" und "Neuer Diek" weitergeführt werden.

Frau Dütthmann erklärt, dass in der kommenden Woche weitergearbeitet wird.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer